

Ohne Abstand kein Überholmanöver

Neue Verkehrsregeln

Es könnte nach dem Interview mit Heinrich Kaumans, dem Leiter der Direktion Verkehr bei der Kreispolizeibehörde Heinsberg, der Eindruck entstehen, dass die neuen Verkehrsregeln zur Stärkung und zum Schutz Radfahrender im öffentlichen Verkehrsraum mit Skepsis zu betrachten seien. Radfahrende seien immerhin selbst zu 25 Prozent an Unfällen beteiligt, zu 50 Prozent davon als Verursacher. Ohne Zweifel sind Radfahrer die Schwächeren im Straßenverkehr und bekommen dies auch häufig genug zu spüren. Gäbe es im Sinne der angestrebten Verkehrswende mehr gut ausgebaute, sichere und vom motorisierten Verkehr getrennte Fahrradwege, würde dies mit hoher Wahrscheinlichkeit den Anteil Radfahrender am Unfallgeschehen senken können. Zudem stellt sich für mich die Frage, was alles in die Statistik einfließt. Bei der Aussage „Verkehrsunfall mit Fahrradbeteiligung“ sind, wie ich annehme, auch die Alleinunfälle erfasst. Hierzu möchte ich feststellen, dass ich auf meinem täglichen Arbeitsweg mit dem Fahrrad immer wieder beobachte, wie unter starker Gefährdung Radfahrender an engen Stellen schnell noch überholt wird. Das kann zu Stürzen, besonders bei unsicheren

Rheinische Post • Neuß-Grevenbroicher Zeitung • Bergische Morgenpost • Solinger Morgenpost • RP Online

Bis zum 2. Juni 2 Prämien!

JEDEN TAG DER BESTE MIX!

Regional, deutschland- und weltweit.

Informativer und frischer könnte der Start in den Tag nicht sein – mit aktuellen News aus aller Welt und aus Ihrer Region. Genießen Sie dazu eine kulinarische Spezialität aus Ihrem neuen Standmixer. Ein Buch mit ausgefallenen Rezeptideen gibt es auch noch dazu. Werden Sie jetzt Leser und sichern Sie sich den kompletten Mix aus gedruckter Zeitung und digitalen Produkten.



Nur für kurze Zeit: Leseangebot bestellen und zwei Prämien erhalten. Kontaktieren Sie uns unter 0211 505-16663 oder rp-online.de/mixer

Gültig für einen Zeitungsbezug mit 24 Monaten Laufzeit. Das Angebot gilt auch für Leser, die einen neuen Leser werben. Solange der Vorrat reicht.

Radlern, führen, die dann als Alleinunfall in die Statistik eingehen. Sicher gibt es auch Fehlverhalten von Fahrradfahrenden, wie das Befahren des Radwegs in der falschen Richtung oder das Befahren von Bürgersteigen. Aber gerade das wird durch die neue Straßenverkehrsordnung stärker geahndet, was richtig ist. Vielleicht fällt es manchem Autofahrer auch schwer, die Abstände korrekt einzuschätzen. Hierzu ein Tipp: Immer auf die Überholspur wechseln, dann ist ausreichend Abstand eingehalten. Kann bei Gegenverkehr nicht auf die Überholspur ge-

wechselt werden, muss das Fahrzeug hinter dem Rad bleiben.

Hartmut Schizler, ADFC Heinsberg.

Leserzuschriften veröffentlicht die Redaktion ohne Rücksicht darauf, ob die darin zum Ausdruck gebrachten Ansichten mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich vor, sinnwährende Kürzungen vorzunehmen. Im Falle der Veröffentlichung des Leserbriefs weisen wir am Beitrag den Klarnamen sowie den Wohnort des Einsenders aus. Für Rückfragen bittet die Redaktion, die Telefonnummer anzugeben. Unsere E-Mail-Adresse erkelenz@rheinische-post.de